

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Breslau.

Kreis Siregau.



Verlag v. F. Cossel, angef. v. T. Albert, Druck & F. Barth.

Verlag v. Alexander Ducker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin.

LAASAN.

LAASAN.

PROVINZ SCHLESSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK BRESLAU. — KREIS STRIEGAU.

Das Schloss zu Laasan ist der Herrschaft des Majorats gleichen Namens. Zu dem letzteren gehören nicht Laasan die Güter Peterwitz, Friedrichswald, Nendorf, Sauer und das Pertinenz-Stück Beutenwald.

Der Vorbesitzer, Niklas August Wilhelm Reichsgraf von Burghaus, ererbte die Güter von seiner Mutter Schwester, geboren von Siegroth, die in erster Ehe an einen Freiherrn von Nestitz, in zweiter Ehe, durch Vermählung des hochseligen Königs Friedrich des Grossen,

an den Feldmarschall Freiherrn von Buddenbrock vermählt war und den Verwandten ihres zweiten Gemahls die Plesawitzer Güter testamentarisch hinterliess. — Der Vorbesitzer stiftete aus den Gütern im Jahre 1806 ein Majorat und es erbte dasselbe nach seinem Tode 1815 seines Bruders Sohn, der gegenwärtige Besitzer Niklas Hermann Friedrich Reichsgraf von Burghaus, Königlich-Kammerherr, seit 1846 General-Landschafts-Director in Schlessen.

Bei der Huldigung am 15. October 1840 wurde von Sr. Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm IV. den Besitzern des Majorats Laasan eine erbliche Collectiv-Stimme auf dem Provincial-Landtage der Provinz Schlessen und bei Neubildung der Ersten Kammer laut Allerhöchster Verordnung vom 12. October 1854 die erbliche Mitgliedschaft des Herrenhauses Allerhöchstdt verliehen.